

# AlaaS COMPLIANCE IM LICHT AKTUELLER GESETZGEBERISCHER ENTWICKLUNGEN

**Dr. Thorsten Ammann**

DLA Piper UK LLP

Herbstakademie 2021

# Agenda

- A. AI und AlaaS
- B. Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften zu AI
- C. Produkthaftungsrichtlinie
- D. Datenschutzrecht
- E. IT-SiG 2.0
- F. Digital Operational Resilience Act (DORA)

## A.I Der AI-Begriff der EU-Kommission

“

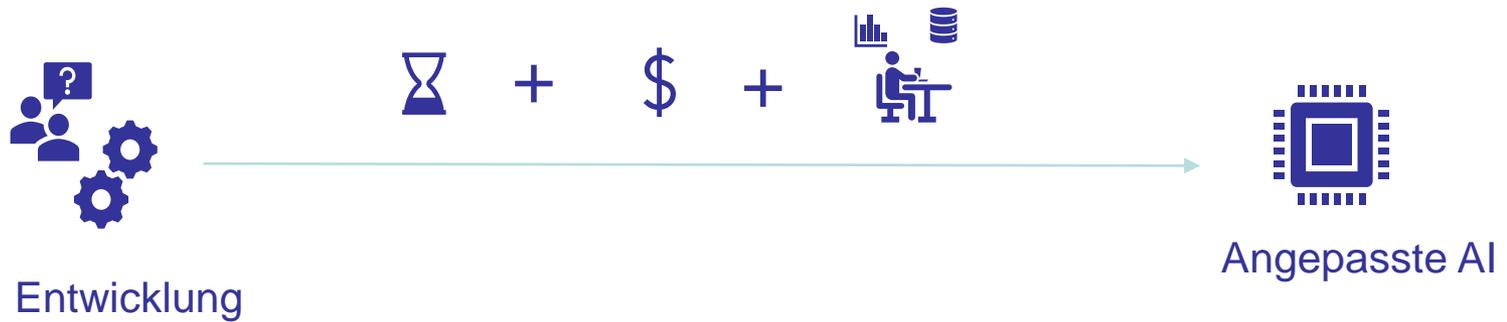
*System der künstlichen Intelligenz (KI-System) [bezeichnet] eine Software, die mit einer oder mehreren der **in Anhang I aufgeführten Techniken und Konzepte entwickelt** worden ist und im Hinblick auf eine Reihe von **Zielen, die vom Menschen festgelegt** werden, **Ergebnisse** wie Inhalte, Vorhersagen, Empfehlungen oder Entscheidungen hervorbringen kann, **die das Umfeld beeinflussen, mit dem sie interagieren.***

”

(Art. 3 Nr. 1 VO-Vorschlag AI)

## A.II AlaaS

### Klassische AI Entwicklung



### AlaaS



## B.I VO-Vorschlag AI: Ziele und Regulierungsansätze



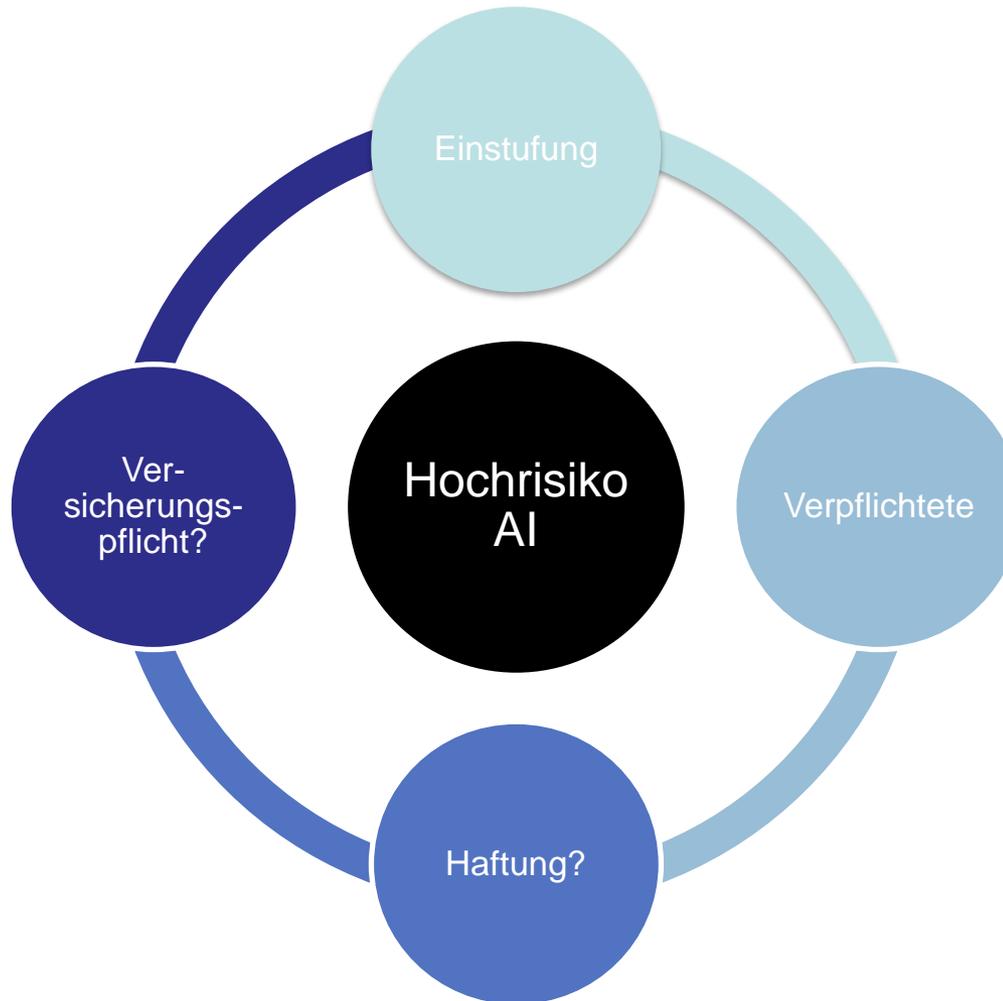
## B.II Differenzierung von KI-Systemen

Verbotene AI	Hochrisiko AI	Bestimmte AI	AI mit geringen Risiken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Unannehmbares Risiko</li><li>• Art. 5 Abs. 1 lit. a) bis d) Vo-Vorschlag AI</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohes Risiko</li><li>• Art. 8 bis Art. 51 VO-Vorschlag AI</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unabhängig von Risikograd</li><li>• Art. 52 VO-Vorschlag AI</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geringes Risiko</li><li>• Art. 69 VO-Vorschlag AI</li></ul>



**Achtung: Bußgelder!**

## B.III Insbesondere: Hochrisiko-KI



## C. Produkthaftungsrichtlinie

Anpassung der Haftungsregeln an das digitale Zeitalter und an die Entwicklungen im Bereich KI



## D. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer (Schrems II)



16. Juli 2020:  
Unwirksamkeit des  
EU-U.S. Privacy  
Shield (Rechtssache  
C-311/18 — „Schrems  
II“)

4. Juni  
2021:  
Neue  
Standard-  
vertrags-  
klauseln

28. Juni 2021:  
Angemessenheitsbeschluss  
Großbritannien



## E. IT-SiG 2.0

Norm	BSIG alt	BSIG neu
§ 2 BSIG	Begriffsbestimmungen	Einführung der Begriffe „kritische Komponente“ und „Unternehmen im besonderen öffentlichen Interesse“
§9b BSIG, § 109 TKG		Kritische Komponenten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersagungsmöglichkeit hinsichtlich des Einsatzes &amp; Betriebes, § 9b BSIG</li> <li>• Melde-/Anzeigepflicht &amp; Vertrauenswürdigkeitserklärung (Garantie), § 9b BSIG</li> <li>• Zertifizierungspflicht von kritischen Komponenten in Telekommunikationsnetzen, § 109 TKG</li> </ul>
§ 8f BSIG		Etablierung besonderer Pflichten gem. § 8f BSIG
§ 3 BSIG	Aufgaben	Verbraucherschutz als neue Aufgabe des BSI
§ 5 BSIG	Abwehr von Schadprogrammen und Gefahren für die Kommunikationstechnik des Bundes: Speicherung von Protokolldaten für 3 Monate	Speicherung von Protokolldaten für 12 Monate UND Einführung der Verarbeitung behördeninterner Protokollierungsdaten UND der Bestandsdatenauskunft
§ 95, 111 TKG		<ul style="list-style-type: none"> <li>• BSI wird zur zentralen Meldestelle für Meldungen von Dritten über Sicherheitsrisiken</li> <li>• Erlaubnis zur Bestandsdatenabfrage nach §§ 95, 111 TKG bei Anbietern von Telekommunikationsdiensten</li> <li>• Weitgehende Untersuchungs-, Kontroll- und Anordnungsbefugnisse</li> </ul>

## E. IT-SiG 2.0

Norm	BSiG alt	BSiG neu
§ 8a BSiG	Sicherheit in der Informationstechnik Kritischer Infrastrukturen	Einführung von Systemen zur Angriffserkennung (sog. Portscans und Honeypots) und Pflicht zum Einsatz von solchen Systemen gem. § 8a Ia BSiG
§ 7c BSiG		Einführung einer Anordnungsbefugnis des BSI zur Abwehr spezifischer Gefahren für die Informationssicherheit gegenüber Anbietern von Telekommunikationsdiensten im Sinne des Telekommunikationsgesetzes (Diensteanbieter) mit mehr als 100.000 Kunden und gegenüber Diensteanbietern von Telemedien
§ 8 BSiG	Vorhaben/Absicht zur Festlegung von Mindeststandards	Festlegung von Mindeststandards für die Sicherheit von Informationstechnik des Bundes und Überwachungsmöglichkeit für diese
§ 8b BSiG	Benennen von Kontaktstelle bei Betrieb einer kritischen Infrastruktur	Registrierungspflicht für kritische Infrastruktur
§ 14 BSiG	Bußgelder bis zu einer Höhe von 2 Mio. Euro	Bußgelder bis zu einer Höhe von 20 Mio. Euro i.V.m. § 30 Abs. 2 S. 3 OWiG

## F. Digital Operational Resilience Act (DORA)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. Thorsten Ammann**  
Rechtsanwalt | Counsel  
DLA Piper UK LLP  
Augustinerstraße 10  
D-50667 Köln  
[thorsten.ammann@dlapiper.com](mailto:thorsten.ammann@dlapiper.com)